

Kabelfernbedienung

Benutzer- und Installationshandbuch

WDCH1-86A3





www.mundoclima.com



Scannen Sie den QR-Code, um die Steuerungs-APP zu installieren. CL09219 Deutsch

- Dieses Handbuch beschreibt ausführlich die Vorsichtsmaßnahmen, die während des Betriebs zu beachten sind.
- Um einen ordnungsgemäßen Betrieb der verdrahteten Steuerung zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Lesen zum späteren Nachschlagen auf.

INHALT

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Über die Dokumentation
• Für Benutzer02
2 GRUNDPARAMETER
3 ZUBEHÖRLISTE 05
4 INSTALLATION
5 GEBRAUCHSANWEISUNG
• 5.1. Erläuterung des Bedienfelds 09

Erläuterung zu Bildschirm	
• Erläuterung der Tastatur	
Erläuterung des Vorgangs 14	
6 ERKLÄRUNG VON FEHLERN UND ANDERE CODES	

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Über die Dokumentation

- Die Originaldokumentation ist in englischer Sprache verfasst. Alle anderen Sprachen sind Übersetzungen.
- Die in diesem Dokument beschriebenen Vorsichtsma
 ßnahmen sind sehr wichtig und sollten daher sorgf
 ältig beachtet werden.
- Alle in der Installationsanleitung beschriebenen T\u00e4tigkeiten m\u00fcssen von einem autorisierten Installateur durchgef\u00fchrt werden.
- 1.1.1 Bedeutung von Warnungen und Symbolen

🕂 GEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

\Lambda GEFAHR!: STROMSCHLAGGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu einem Stromschlag führen kann.

⚠️ GEFAHR!: RISIKO VON VERBRENNUNGEN

Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extrem heißer oder kalter Temperaturen zu Verbrennungen führen kann.



1.2 Für den Benutzer

• Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie das Gerät bedienen sollen, wenden Sie sich an Ihren Installateur.

 Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen, einschließlich Kinder, mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.

A VORSCICHT

Spülen Sie das Gerät NICHT ab. Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

- Stellen Sie KEINE Gegenstände oder Geräte auf das Gerät.
- · Setzen, klettern oder stehen Sie NICHT auf dem Gerät.

· Die Geräte sind mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit unsortiertem Hausmüll vermischt werden dürfen. Versuchen Sie nicht, das System selbst zu demontieren: Die Demontage des Systems, die Behandlung des Kühlmittels, des Öls und anderer Teile muss von einem autorisierten Installateur durchgeführt werden und muss den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen. Die Einheiten müssen in einer speziellen Behandlungsanlage für Wiederverwendung, Recycling und Verwertung behandelt werden. Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder die örtlichen Behörden.

2 GRUNDLEGENDE PARAMETER

Artikel	Beschreibung
Betriebstemperatur	-5 ~ 43°C
Arbeitsbereich Luftfeuchtigkeit	5~95% r.F. (keine Betauung)
Stromverbrauch	<2 W
Stromversorgung	AC/DC 10 V-15 V
Tasten	Mechanisch
Gehäuse	PC+ABS
Schutzart IP42	IP 54
Маßе	86 x 86 x 16 mm (B x H x T x T)
Schritt der Installation	60 mm (Standard)

3 LISTE DES ZUBEHÖRS

Name	Schraube (M4*25)	Anweisungen	Schraube (ST3.9*25)	Kunststoffrohr
Anzahl	2	1	4	4

4 EINBAU

1. Der Schaltkasten wird mit Schrauben (ST3.9*25) an der Wand befestigt.



2. Bereiten Sie die verdrahtete Steuerung und die feste Platte vor



3. Befestigte Platte mit Schrauben (M4*25) Installiert im Schaltkasten



4. Das Steuerkabel an der Klemmleiste



5. Der Steuerkreis wird in 4 quadratischen Löchern auf der festen Platine verdrahtet.



A VORSCICHT

1. Drehen Sie die Schrauben niemals mit übermäßiger Kraft, da sonst die Abdeckung verbeult wird oder das Flüssigkristall zerbricht.

2. Bitte planen Sie ausreichend lange Kabel für die Wartung der verdrahteten Steuerplatine ein.

3. Nicht in feuchten Räumen verwenden.

5 GEBRAUCHSANWEISUNG

5.1 Erläuterung des Bedienfelds



5.2 Erläuterung der Anzeige



NEIN	Symbol	Name	Beschreibung		
1	÷Ż-	Warmwasserbetrieb	Sie leuchtet auf, wenn der eingestellte Betriebsmodus Brauchwasser (WW-Modus) ist, ansonsten erlischt sie.		
2	*	Kühlbetrieb	Nicht verfügbar		
3	0	Bombenmodus	Nicht verfügbar		
4	٩	Stille Funktion	Nicht verfügbar		
5 Desinfektions- Funktion Sie leuchtet auf, wenn die Desinfektions- aktiviertist, und erlischt, wenn die Desinfektions- deaktiviert ist, das Symbol () Dinkt langsar die manuelle Desinfektionsfunktion aktiviert i das Symbol () auf der Hauptschnittstelle. 6 Preien-Funktion Sie leuchtet auf, wenn die Urlaubsfunktion aktiviert ist. Wenn es ausgewählt (nicht aktiviert) ist, b Symbol () angsam.		Sie leuchtet auf, wenn die Desinfektionsfunktion aktiviertist, und erlischt, wenn die Desinfektionsfunktion deaktiviert ist, das Symbol () blinkt langsam. Wenn die manuelle Desinfektionsfunktion aktiviert ist, blinkt das Symbol () auf der Hauptschnittstelle.			
		Sie leuchtet auf, wenn die Urlaubsfunktion aktiviert ist, und erlischt, wenn die Urlaubsfunktion nicht aktiviert ist. Wenn es ausgewählt (nicht aktiviert) ist, blinkt das Symbol () langsam.			

Nr.	Symbol	Name	Beschreibung	
7	7 Manuelle elektrische Widerstandsfunktion Widerstandsfunktion Sie leuchtet und blinkt schnell, we elektrische Widerstandsfunktion und erlischt, wenn die manu Widerstandsfunktion nicht aktivi ausgewählt (nicht aktiviert) ist, b manuelle elektrische		Sie leuchtet und blinkt schnell, wenn die manuelle elektrische Widerstandsfunktion aktiviert ist, und erlischt, wenn die manuelle elektrische Widerstandsfunktion nicht aktiviert ist. Wenn es ausgewählt (nicht aktiviert) ist, blinkt das Symbol Dangsam.	
8	ß	OPT.Backup- Funktion (Children Stein		
9	9 Sie leuchtet auf, wenn die Solarstromfur aktiviert ist, und schaltet sich aus, wenr Solarstromfunktion nicht aktiviert ist. Wen ausgewählt (nicht aktiviert) ist, blinkt das Sy [w] langsam.		Sie leuchtet auf, wenn die Solarstromfunktion aktiviert ist, und schaltet sich aus, wenn die Solarstromfunktion nicht aktiviert ist. Wenn es ausgewählt (nicht aktiviert) ist, blinkt das Symbol [s] langsam.	
10	10 Hybride Funktion Sie leuchtet auf, wenn die Hybridfunk ist, und erlischt, wenn die Hybridfunk ist, und erlischt, wenn die Hybridfunk ist, blinkt das Symbol e Iangsam.		Sie leuchtet auf, wenn die Hybridfunktion aktiviert ist, und erlischt, wenn die Hybridfunktion nicht aktiviert ist. Wenn es ausgewählt (nicht aktiviert) ist, blinkt das Symbol () langsam.	
11	OFF	Symbol AUS	Sie leuchtet auf, wenn der Benutzer die Steuerung ausschaltet oder bei einigen Zeitschaltuhren den OFF-Modus wählt.	
12	2 Operationssymbol Sie darf nur dann dynamisch beleuch wenn das Gerät in Betrieb ist.		Sie darf nur dann dynamisch beleuchtet werden, wenn das Gerät in Betrieb ist.	
13 Anpassungssymbol Sie wird erst bei der Einste deutlich.		Sie wird erst bei der Einstellung oder Anpassung deutlich.		
14	1	Wochenkalender- Symbol	Sie leuchtet auf, wenn der Wochenplan in de Anwendung aktiviert ist, und erlischt, wenn de Wochenplan nicht aktiviert ist.	

Nr.	Symbol	Name	Beschreibung		
15	G	Smart-Grid- Symbol	Sie leuchtet auf, wenn die Smart-Grid-Funktion aktiviert ist, und erlischt, wenn die Smart-Grid- Funktion nicht aktiviert ist.		
16	⊕	Sperrsymbol	Sie wird erst deutlich, wenn die Tastatur gesperrt ist.		
17	(īx	WLAN-Symbol	wird sich zeigen, ob das WLAN normal ist. wird deutlich, ob das WLAN abnormal ist. wird ausgeschaltet, wenn die WLAN-Funktior nicht aktiviert ist. Bei der Suche nach einem WLAN- Sianal blinkt @ langsam.		
18	188	Sperrsymbol Temperatur der	Er zeigt die aktuelle Speichertemperatur (Warmwasserbetrieb) auf der Hauptschnittstelle an oder zeigt die Einstellparameter an, wenn er konfiguriert wird.		
19	۴	Symbol für die Temperatureinheit	Es zeigt °C oder °F an, wenn das Symbol HB die Temperatur anzeigt.		
20	Q	Abfrage-Symbol	Sie wird erst während der Konsultation aufgehellt.		
21	()	Alarmsymbol	Sie blinkt schnell, wenn eine Aufschlüsselung.		
22	6	Kessel-Symbol	Wenn dieses Symbol leuchtet, wird empfohlen, den Heizkessel einzuschalten.		
23	密	Solar-Symbol	Sie leuchtet auf, wenn das Solarstromsignal eingeschaltet ist.		
24	ŝ	Symbol für elektrischen Widerstand	Er muss beleuchtet sein, wenn der elektrische Widerstand in Betrieb ist.		
25	â	lkone des Wärmepumpe	Sie wird bei laufendem Kompressor entlastet.		
26		Abbrechen- Symbol	Sie leuchtet auf, wenn der Timer oder der Summer ausgeschaltet wird.		
27	G.	Timer-Symbol aktiviert	Sie leuchtet auf, wenn der Timer auf der Uhr eingestellt wird.		

Nr.	Symbol	Name	Beschreibung	
28	Corr	Symbol für zeitgesteuerte Abschaltung	Sie leuchtet auf, wenn die Zeitschaltuhr von der Uhr getrennt ist.	
29 BB:BB Uhr-Symbol a		Uhr-Symbol	Es zeigt die Uhr auf der Hauptschnittstelle normal an, und zeigt den Fehlercode an, wenn ein Fehler auftritt, und zeigt andere Parameter an, wenn es abgefragt oder konfiguriert wird.	
30	0234	Timer-Symbol	Sie leuchtet auf, wenn der entsprechende Timer aktiviert ist.	

5.3 Erläuterung der Tastatur

Nr.	Symbol	Name	Beschreibung	
1	⟨9⟩	Einstelltasten Menü-Taste	Zum Einstellen von Parametern, Bewegen des Cursors usw.	
2		Schaltfläche Bestätigen	Zum Aufrufen oder Verlassen von Menüs usw.	
3	~	Timer-Symbol	Zum Bestätigen von Einstellungen, zur Eingabe manueller Funktionen usw.	
4	Ŀ	Uhr/Timer-Taste	So stellen Sie die Uhr oder den Timer ein.	
5	٢	ON/OFF-Taste	Um das Gerät ein- oder auszuschalten. Wenn der Benutzer das Gerät einschaltet, leuchtet die LED auf, und die LED wird unterschieden, wenn der Benutzer das Gerät ausschaltet.	

5.4 Erläuterung der Bedienung

5.4.1 Installationseinstellungen.

Es können bis zu 16 Elemente konfiguriert werden. Die Artikel umfassen:

- 1 Netto
- 2 Timer-Typ
- 3 Einheit Temperatur
- 5 Desinfektion
- 6 Feiertage
- 7 OPT.Backup
- 8 Solarenergie
- 9 Hybride
- 11 Intelligentes Stromnetz
- 12 Tankvolumen
- 13 Standard Wärmepumpenleistung

- 14 Elektrische Heizleistung
- 20 Betriebszeitstatistik
- 22 WW-Prioritätsmodus
- 23 Betrieb im Kühlmodus,
- Einschalten der Elektroheizung
- zur Warmwasserbereitung
- 24 Manuelle Adressierung
- 26 Zeitkorrektur

In diesen Elementen kann nur eines von 7-OPT.Backup und 9-Hybrid als gültig eingestellt werden, und nur eines von 8-Solar Power und 11-Smart Grid kann als gültig eingestellt werden.

Halten Sie \wedge + \vee + O 3 Sekunden lang gedrückt, um die Installationseinstellungen aufzurufen, ändern Sie dann die Positionsnummer und wählen Sie sie mit den $\wedge \vee$ -Tasten aus, drücken Sie dann die \checkmark -Taste, um die Einstellung der entsprechenden Position zu übernehmen, oder drücken Sie die \equiv -Taste, um die Installationseinstellungen zu verlassen (Parameter, die nicht bestätigt werden, werden nicht gespeichert).

Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Beispiele für Schnittstellen zur Elementauswahl sind folgende:



5.4.1.1 Netzwerkkonfiguration

Die Netzwerkeinstellungen umfassen die Aktivierung/Deaktivierung des Netzwerks und die Auswahl des Steuerungsmodus. Es gibt drei Kontrollmodi (BEPE zeigt den Code):

① App und lokale Steuerung (Code [[]][, Standardmodus): Das Gerät führt den zuletzt empfangenen Befehl aus.

② Nur lokale Kontrolle (Code L): Das Gerät darf nur die Befehle dieser Steuerung ausführen.

③ Einzigartige Anwendungssteuerung (Code ∩): Das Gerät führt nur die Befehle der App aus.

Während der Einstellung bedeutet das Symbol 🛛 in 🖽 gültig und das Symbol 🖓 ungültig.

Die Netzwerkkonfiguration läuft folgendermaßen ab:



Beispiele für die Netzwerkkonfiguration sind wie folgt:



Über die Netzwerkverbindung:

Normalerweise verbindet sich die Steuerung nach dem Einschalten des Netzwerks automatisch über WLAN mit dem Netzwerk, und das Gerät befindet sich dann in der iLetComfort-App.

Wenn die automatische Verbindung fehlschlägt, halten Sie die ∧ + ✓ 3 Sek. lang gedrückt, um den AP-Modus des Tasten WLAN-Moduls zu aktivieren (Verbindung mit dem Netzwerk), und halten Sie die Tasten 🔨 + = 3 Sek. lang gedrückt, um die Verkabelungsinformationen des WiFi-Moduls zu löschen.

Leitlinien für die Vernetzung von intelligenten Geräten

Download iLetComfort Anwendung Scannen Sie den QR-Code unten oder suchen Sie nach "iLetComfort" auf Google Play (Android-Geräte) oder im App Store (ios-Geräte), um die App herunterzuladen;



2 Registrieren und Anmelden

Schritt 1: Register

Geben Sie die Marke Ihres Geräts ein.

Wenn die Marke nicht gefunden wird oder Sie die Marke des Geräts nicht kennen, geben Sie "Kunde" ein. Schritt 2: Login

Benutzen Sie Ihr Konto, um sich einzuloggen, ansonsten registrieren Sie sich bitte.





• Fügen Sie Ihr Gerät hinzu

Drücken Sie das "+"-Symbol, um ein Gerät zu Ihrem MSmartHome-Konto hinzuzufügen.



Overbunden mit dem Netzwerk

Bitte folgen Sie den Anweisungen in der App, um die WLAN-Verbindung einzurichten. Wenn die Netzwerkverbindung fehlschlägt, beachten Sie bitte die Tipps in der App zur Bedienung.





A Hinweise zur Vernetzung

- Achten Sie bei der Vernetzung des Produkts darauf, dass sich das Mobiltelefon so nah wie möglich am Produkt befindet.
- Wenn das Produkt nur die 2,4-GHz-WLAN-Kommunikation unterstützt, beachten Sie bitte, dass das 2,4-GHz-Netz für die Verbindung ausgewählt ist, wie in der App angegeben.
- Mundoclima empfiehlt, dass die SSID-Namen von WLAN-Routern nur alphanumerische Werte enthalten. Wenn Sonderzeichen, Satzzeichen oder Leerzeichen verwendet werden, wird der SSID-Name möglicherweise nicht in den Netzwerken angezeigt, die für die Verbindung in der App verfügbar sind. Testen Sie es, und wenn die SSID angezeigt wird, ist es OK zu verwenden, andernfalls gehen Sie in den Router und ändern Sie den SSID-Namen.

- Eine große Anzahl von Geräten am WLAN-Router kann die Stabilität des Netzwerks beeinträchtigen. Mundoclima kann keine bestimmte Anzahl von Geräten empfehlen, da dies von der Qualität des Routers und vielen anderen Faktoren abhängt.
- Wenn sich der Router- oder WLAN-Name und das WLAN-Passwort ändern, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang, um die Verbindung zum Netzwerk wiederherzustellen.
- Im Zuge der Weiterentwicklung der Produkttechnologie kann sich der Inhalt von iLetComfort ändern, und die tatsächliche Anzeige in iLetComfortAppist maßgebend.

Marnung und Fehlerbehebung bei <u>Netzwerka</u>usfällen

Wenn das Produkt mit dem Netzwerk verbunden ist, stellen Sie sicher, dass sich das Telefon so nah wie möglich am Produkt befindet.

Derzeit unterstützen wir nur Router im 2,4-GHz-Band.

Es wird nicht empfohlen, Sonderzeichen (Interpunktionszeichen, Leerzeichen usw.) als Teil des WLAN-Namens zu verwenden.

Es wird empfohlen, nicht mehr als 10 Geräte an denselben Router anzuschließen, damit die Geräte nicht durch ein schwaches oder instabiles Netzwerksignal beeinträchtigt werden.

Wenn das Router- oder WLAN-Passwort geändert wird, löschen Sie alle Einstellungen und starten Sie das Gerät neu.

Der Inhalt der Anwendung kann sich bei Versionsaktualisierungen ändern, und der aktuelle Betrieb ist maßgebend.

WLAN-Informationen

WLAN-Übertragungsfrequenzbereich: 2,400~2,4835 GHz EIRP nicht mehr als 20 dbm

5.4.1.2 Einstellung des Timer-Typs

Es gibt 3 optionale Typen:

- 1 Spot-Timer (Standard)
- 2 Zeitschaltuhr
- 3 Timer für Verabredungen

Beispiele für Konfigurationsschnittstellen vom Typ Zeitgeber sind wie folgt:



5.4.1.3 Einstellung der Temperatureinheit

Drücken Sie während der Einstellung die Tasten $\land \lor$, um zu wechseln und °C oder °F auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste \checkmark , um die Einstellung der Einheit zu bestätigen. Beispiele für Konfigurationsschnittstellen vom Typ Zeitgeber sind wie foldt:

5.4.1.4 Konfiguration der anderen Funktionen

Einige Funktionen können z.B. als gültig oder ungültig festgelegt werden:

- 5 Abtrünnigkeit (🝙) 8 Solarenergie (🙀)
- 6 Feiertage (🔊)
- 7 OPT.Backup (📴)
- 9 Hybrid (🝙)
- 11 Śmart Grid (🥁).

Während des Abgleichs steht das Symbol Ω in 100 für gültig und Ω für ungültig. Drücken Sie die Tasten $\wedge \vee$, um umzuschalten und ON oder OF auszuwählen, und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste \checkmark .

11-Smart Grid-Konfigurationsschnittstellenbeispiele sind wie folgt:



5.4.1.5 WW-Einstellungsparameter

Diese Parameter sind nur im ACS-Modus gültig, z. B:

Artikel (anzeigen in IBB)	Parameter (Anzeige in 88:88)		
	Größe	Reihe	(voreingestellt)
12 - Tankvolumen (<u>EL</u>)	10 L	10 ~ 2500 L	300 L
13 - Standardkapazität von die Wärmepumpe (HP)	100 W	100~9900 W	6000 W
14 - Kapazität des elektrische Heizung (EH)	100 W	100~9900 W	2100 W

Bitte setzen Sie diese Parameter in die Realität um.

Beispiele für Schnittstellen sind die folgenden:



5.4.1.6 Fehlersuchfunktion

Die Debugging-Funktionen (88:88 Code anzeigen) umfassen:

20 - Betriebszeitstatistik (LI)

Während der Einstellung bedeutet das Symbol Ω in IBB "aktiv" und Ω F "inaktiv". Drücken Sie die Tasten $\wedge \vee$ zum Umschalten und wählen Sie EIN oder AUS, und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste \checkmark .

Beispiele für manuelle Abtau-Schnittstellen sind die folgenden:

Die Laufzeit des Geräts wird abgefragt, wenn die Funktion Laufzeitstatistik aktiviert wurde. Wenn sich die Gültigkeit ändert, wird der Parameter Laufzeitwert gelöscht.

5.4.1.7 WW-Prioritätseinstellung

Drücken Sie in der Hauptschnittstelle 3 Sek. lang $\wedge + \vee + \bigcirc$, um die Installationseinstellungen aufzurufen. Wechseln Sie dann und wählen Sie die Artikelnummer mit den Tasten aus, $\wedge \vee$ dann drücken Sie \checkmark Schaltfläche zum Aufrufen der WW-Prioritätsauswahlschnittstelle. Während der Einstellung bedeutet das Symbol \bigcirc , das in \bigcirc erscheint, aktiv.

(Parameter, die nicht bestätigt werden, werden nicht gespeichert).

Beispiele für WW-Prioritätsschnittstellen sind folgende:

5.4.1.8 Der Betrieb im Kühlbetrieb ermöglicht das Einschalten der elektrischen Zusatzheizung zur Warmwasserregelung.

Drücken Sie in der Hauptoberfläche lange \wedge + \vee + \bigcirc + für 3 Sekunden, um die Installationseinstellungen einzugeben, dann wechseln und die Artikelnummer mit den Tasten auswählen,

▶ Drücken Sie dann die Taste ▶ , um in den Kühlmodus zu gelangen und die elektrische Zusatzheizung einzuschalten, um die Schnittstelle für die Warmwasserauswahl zu nutzen.

Während der Einstellung bedeutet das Symbol Ω in IBB "aktiv" und Ω F "inaktiv". Drücken Sie die Tasten zum Umschalten, um ON oder OFF auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste \equiv , um zu bestätigen, oder drücken Sie die Taste, um die Installationseinstellungen zu verlassen.

(Parameter, die nicht bestätigt werden, werden nicht gespeichert).

Im Folgenden sind Beispiele für Betriebsschnittstellen im Kühlbetrieb aufgeführt, die das Einschalten der elektrischen Zusatzheizung zur Warmwasserbereitung ermöglichen:



5.4.1.9 Manuelle Adresskonfiguration

Drücken Sie in der Hauptoberfläche lange \wedge + \vee + \bigcirc für 3 Sekunden, um auf die Installationseinstellungen zuzugreifen, wechseln Sie dann und wählen Sie die Artikelnummer mit den Tasten \wedge aus. Drücken Sie dann die Taste \checkmark , um die Auswahltaste für die manuelle Lenkeinstellung der Schnittstelle aufzurufen.

Drücken Sie während der Einstellung die $\wedge \vee$ Tasten, um die Adresse einzustellen, drücken Sie die \checkmark um die Einstellung zu bestätigen und dann zur Hauptoberfläche zurückzukehren, oder drücken Sie 60 Sekunden lang keine Taste. Anschließend bestätigen Sie die Einstellungen automatisch und kehren zur Hauptoberfläche zurück.

Die Schnittstellenbeispiele für die manuelle Adresskonfiguration lauten wie folgt:



5.4.2 Tastatur entsperren / sperren

Wenn die Steuerung gesperrt ist und das b-Symbol leuchtet, ist jede Taste zu diesem Zeitpunkt ungültig. Halten Sie die Taste \checkmark + \land 1 Sekunde lang gedrückt, um das Tastenfeld zu entsperren. Das Tastenfeld wird automatisch gesperrt, wenn 120 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird.

5.4.3 Ein- und Ausschalten des Geräts

Drücken Sie die Taste (), um das Gerät ein- oder auszuschalten, wenn das Tastenfeld nicht gesperrt ist.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist und nicht läuft, zeigt die Hauptschnittstelle den Einstellmodus, die aktuelle Temperatur, die Uhr usw. an. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und läuft, blinkt das Symbol für den Betrieb. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, leuchtet das A -Symbol auf und das Betriebs- und das Modus-Symbol werden unterschieden. und das Betriebsartsymbol werden unterschieden. Beispiele für Schnittstellen im Betriebs-, Bereitschafts- und Aus-Zustand sind wie folgt:



5.4.4 Einstellung der Betriebsart

Der Code Lr dh in 188 steht für Trdh (Reset-Offset-Temperatur für den Warmwasserbetrieb), und der Wert erscheint in 1888.

Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Ein Beispiel für eine Schnittstelle sieht folgendermaßen aus:



5.4.5 Einstellung der Solltemperatur

Drücken Sie auf der Hauptschnittstelle die \bigwedge -Tasten, um die Zieltemperatur einzustellen. Drücken Sie während der Einstellung die Taste \equiv oder \checkmark , um die Einstellungen zu bestätigen und zur Hauptschnittstelle zurückzukehren, oder drücken Sie 60 Sekunden lang keine Taste, um die Einstellungen automatisch zu bestätigen und zur Hauptschnittstelle zurückzukehren.

Ein Beispiel für eine Schnittstellenkonfiguration sieht wie folgt aus:



5.4.6 Einstellen der Uhr

Wenn die Steuerung korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist, wird die Uhr automatisch über das Netzwerk aktualisiert, andernfalls kann der Benutzer die Uhr an der Steuerung einstellen. Während der Uhreinstellung leuchten nur das Symbol und die aktuellen Einstellparameter.

Die Methode der Anpassung ist wie folgt:





Einige Beispiele für die Einstellung der Uhr an der Schnittstelle (2022.03.26 18:08) sind wie folgt:



5.4.7 Einstellung des Timers

Es gibt 3 Arten von Zeitgebern: Musterzeitgeber, Periodenzeitgeber und Zielzeitgeber. Nur aktivierte Timer-Nummern können auf der Hauptschnittstelle angezeigt werden. Der Timerschritt beträgt bei allen Timertypen 10 Minuten.

Wenn sich die Funktionen manuelles Ein-/Ausschalten, Tageszeitschaltuhr und Wochenprogrammierung widersprechen, gilt folgende Priorität: manuelles Ein-/Ausschalten > Urlaub > Wochenprogrammierung > Tageszeitschaltuhr. Bei Konflikten zwischen verschiedenen Timer-Nummern hat der später eingestellte Timer Vorrang und die vorherige Einstellung wird automatisch auf inaktiv gesetzt.

Sobald die Timer-Einstellungen abgeschlossen sind, werden die aktivierten Timer-Nummern auf der Hauptschnittstelle angezeigt. Wenn die Uhr den Timer-Punkt erreicht, leuchtet je nach Schaltvorgang zu diesem Zeitpunkt, (h) oder (h), auf und das Gerät führt die entsprechenden Befehle aus (ein/aus, Solltemperatur).

1) Wenn der Benutzer die Zieltemperatur ändert oder das Gerät manuell ein- bzw. ausschaltet, während der Timer bereits in Kraft ist, wird an diesem Tag der aktuelle Timer ungültig, bis die nächste Timerzeit den entsprechenden Befehl gemäß der Timereinstellung ausführt.

Zum Beispiel (Muster-Timer), der Benutzer stellt Timer ① (5:00 ein, Ziel 55°C), Timer ② (12:00 aus), Timer ③ (14:00 ein, Ziel 60°C). Wenn der Benutzer die Zieltemperatur um 7:00 Uhr auf 60°C einstellt, wird die Zieltemperatur direkt bis 12:00 Uhr auf 60°C eingestellt und dann wird das Gerät ausgeschaltet; wenn der Benutzer das Gerät um 7:00 Uhr manuell ausschaltet, wird das Gerät sofort bis 14:00 Uhr ausgeschaltet, wenn der Timer läuft ③.

Zum Beispiel (Timer pro Ziel), der Benutzer stellt Timer ①(12:00~14:00, Ziel 50°C) und Timer ② (20:00~23:00, Ziel 60°C). Wenn der Benutzer die Zieltemperatur um 7:00 Uhr eingestellt hat (d.h. auch wenn die Endtemperatur mit der ursprünglichen Zieltemperatur übereinstimmt), ist der Timer ① an diesem Tag nicht gültig, und das Gerät behält den aktuellen Ein/Aus-Status bis 14:00 Uhr (Ende des Timers ①) bei. Wenn Sie das Gerät benötigen, schalten Sie es bitte manuell ein.

2) Unter dem Timer wird das 🚱 -Symbol angezeigt und die LED-Leuchte ist aus, wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist, und das Betriebssymbol wird angezeigt und die LED-Leuchte ist an, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Ein Beispiel für eine Schnittstelle (die Nummern 1, 3 und 4 sind aktiviert, die Nummer 2 ist jedoch nicht aktiviert) sieht wie folgt aus:



5.4.7.1 Einstellung des Timers nach Mustern

Es gibt 4 Muster. Jedes Muster enthält Uhr, Ein/Aus, Betriebsmodus (außer Timer aus), Solltemperatur (außer Timer aus).

Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Nachfolgend sind Beispiele in der Reihenfolge aufgeführt: Timer Nr. 1 aktiviert, Timer Nr. 2 deaktiviert, Timer Nr. 3 nicht aktiviert.



HINWEIS

Wenn die Zeit zwischen dem Ein- und Ausschalten zu kurz ist, heizt das Gerät nicht auf die eingestellte Wassertemperatur auf. Es wird daher empfohlen, dass die gesamte Einschaltzeit länger als 8 Stunden ist.

5.4.7.2 Einstellung des Timers pro Periode

Es gibt 4 solcher Zeitmesser. Jede Zeitschaltuhr enthält Angaben zu Einschaltzeit, Ausschaltzeit, Betriebsart und Zieltemperatur. Die Steuerung führt die Anpassungsmaßnahmen an den Periodenuhren aus. Die Methode der Anpassung ist wie folgt:

Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den ausgewählten Timer abzubrechen, und die Nummer wird unterschieden.	Drücken Sie auf der Hauptschnittstelle die Taste Q., um die Timer-Einstellung aufzurdren, und zeigen Sie dann die Schnittstelle zur Nummernauswahl an.
Drücken Sie die Taste , um zur Hauptschnittstelle zurückzukehren, oder drücken Sie 60 Sekunden lang keine Taste und kehren Sie zur Hauptschnittstelle zurück, und andern Sie die Aktivierung eines unbestätigten Punkt- Timers nicht.	Drücken Sie die Taste , um die Parametereinstellungen aufzurufen. Symbol einschalten , und Symbol unterscheiden , Stellen Sie die Power-Uhr , wr mit den Tasten als Stelluhr ein. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung "Uhr aus aufzurufen. Unterscheidungssymbol , und Aufhellungssymbol , und Stellen Sie die I bergesymbol , und Aufhellungssymbol , und
Drücken Sie die Taste , um die numerische Schnittstelle neu zu wählen, oder drücken Sie 60 Sekunden lang keine Taste, um die numerische Schnittstelle neu zu wählen, und ändern Sie keine unbestätigten Parameter.	Stellen. Stellen. Drücken Sie die Taste ✓, um die Betriebsmoduseinstellung aufzurufen. Das O -Symbol und das O -Symbol werden unterschieden. Drücken Sie die Taste ✓, um die Betriebsmodus auszuwählen (hängt vom Gerät ab und schließt den Aus-Modus aus). Drücken Sie die Taste ✓, um die Betriebsart zu bestätigen. Drücken Sie die Taste ✓, um die Einstellungen zu bestätigen und die Zeitschaltuhr zu aktivieren, und kehren Sie dan zur Schnittsfelle für die Numerauswahl zurück.

Wenn die Zeit zwischen dem Ein- und Ausschalten zu kurz ist, heizt das Gerät nicht auf die eingestellte Wassertemperatur auf. Es wird daher empfohlen, dass die gesamte Einschaltzeit länger als 8 Stunden ist.

5.4.7.3 Einstellen der Zeitschaltuhr nach Ziel

Es gibt 4 Timer pro Ziel dieses Typs. Jeder Timer enthält die Startuhr des Termins, die Enduhr des Termins, die Betriebsart und die Zieltemperatur. Die Steuerung berechnet die entsprechende Laufzeit, um sicherzustellen, dass das Gerät die Wassertemperatur vor der Startzeit des Termins auf den Zielwert aufheizen kann. Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Die Zielfunktion wird durch den Wasserverbrauch, Wetterveränderungen, Nutzungsgewohnheiten und andere Faktoren beeinflusst und erreicht möglicherweise nicht ganz die gewünschten Ergebnisse (einschließlich Wassertemperatur und Stromverbrauch), daher ist bei der Verwendung Vorsicht geboten. Es wird empfohlen, nicht mehr als 2 Ziele pro Tag zu setzen, mit einem Abstand von nicht weniger als 8 Stunden zwischen den Zielen und nicht mehr als 4 Stunden pro Ziel, um dem Gerät genügend Zeit zum Aufwärmen zu geben.

5.4.8 Aktivierung von Funktionen und Parametrierung

Halten Sie in der Hauptschnittstelle die Taste Sekunden gedrückt, um Schnittstelle für 3 lang die die Funktionsauswahl und -aktivierung aufzurufen. und Aktivierungsschnittstelle. Die verfügbaren Funktionen hängen vom jeweiligen Gerät ab, darunter Desinfektion, Urlaub, OPT, Backup, Solar und Hybrid. Während der Einstellung blinkt das Symbol der gewählten Funktion langsam. Ist beispielsweise die Desinfektionsfunktion nicht aktiviert. leuchtet das 🐼 -Symbol, ist sie aktiviert, leuchtet das 😰 -Symbol, ist sie ausgewählt, aber nicht aktiviert, blinkt das -Symbol langsam, ist sie ausgewählt und aktiviert, blinkt das 👰 -Symbol langsam. Drücken Sie die Taste 🗸 , um die oder deaktivieren Sie die ausgewählte Funktion.

Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Ein Beispiel für eine Feiertagskonfigurationsschnittstelle sieht wie folgt aus:



5.4.8.1 Einstellung der Desinfektionsparameter

Die Einstellung der Desinfektionsparameter umfasst die Desinfektionsuhr, die Temperatur und die Zykluszeit. Während der Einstellung werden 🕮 🕮 die Desinfektionszeit (Schritt 10 min), 🕮 die Desinfektionstemperatur (55~75°C, Standard 65°C) und die Zyklusdauer (2 ~ 30 Tage, Standard 7 Tage) angezeigt. Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Wenn das Gerät keinen elektrischen Widerstand hat, beträgt die tatsächlich höchste Desinfektionstemperatur je nach Außentür 65°C.

5.4.8.2 Einstellung des Parameters "Urlaub"

Der Parameter "Urlaub" ist der Betriebsmodus (umfasst DFF), standardmäßig AUS) und Ruto (Auto), der in BBB) während der Ferien erscheint. Wenn der eingestellte Modus OFF ist, wird das Gerät während des Urlaubs ausgeschaltet. Wenn der eingestellte Modus Auto ist, schaltet das Gerät ab oder heizt das Wasser auf bis zu 25°C durch die automatische Steuerung für den Gefrierschutz.

Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Beispiele für Schnittstellen sind die folgenden:



5.4.8.3 Konfiguration des Parameters OPT.Backup

Der Parameter OPT.Backup ist ein Spitzenzeitsignal aus dem Stromnetz. Während der Einstellung zeigen die ersten beiden BBB den Zeitwert an (0~8 Stunden, Standard 8), und die letzten beiden zeigen "H" an.

Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Ein Beispiel für eine Schnittstelle sieht wie folgt aus:



5.4.8.4 Parametrisierung der Solarenergie

Der Parameter Solarenergie ist die Betriebsart (einschließlich PLUS, Standard) und INLP (NUR), die in BBBerscheinen), wenn die Funktion gültig ist. Wenn der eingestellte Modus PLUS ist, erhöht die Steuerung die Solltemperatur automatisch um 10°C, wenn das Solarstromsignal eingeschaltet ist. Wenn der eingestellte Modus SOLO ist, dann schaltet die Steuerung das Gerät nur ein, wenn das Solarstromsignal anliegt. Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Beispiele für Schnittstellen sind die folgenden:



47

5.4.8.5 Konfiguration der Hybridparameter

Der Hybridparameter ist eine Raumtemperatur (Code: T4ming) der Betriebsgrenze der Wärmepumpe. Während der Einstellung zeigt 8898 die Raumtemperatur an (-14~20°C, Standardwert 5), und 188 zeigt den Code L⁴an. Wenn die Umgebungstemperatur unter T4ming liegt, stellt die Wärmepumpe ihren Betrieb ein, und Sie müssen den Heizkessel betreiben, um weiterhin Wasser zu erwärmen.

Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Ein Beispiel für eine Schnittstelle sieht wie folgt aus:

5.4.9 Manuelle Funktion

5.4.9.1 Manuelle Funktion aktivieren

Halten Sie auf der Hauptschnittstelle die Taste \checkmark für Das Einstellungssymbol ($\textcircled{\bullet}$) und die Symbole für manuelle Funktionen (wie z. B. elektronische Heizung $\textcircled{\bullet}$, Desinfektion, je nach Installationskonfiguration) leuchten auf, und drücken Sie dann die Tasten $\land \checkmark$, um die Funktion auszuwählen. Wenn die Funktion ausgewählt ist, blinkt das Funktionssymbol langsam. Drücken Sie die Taste \checkmark , um die oder deaktivieren Sie die ausgewählte manuelle Funktion. Wenn die Funktion aktiviert ist, leuchten das Funktionssymbol (z. B. Desinfektion $\textcircled{\bullet}$) und das $\textcircled{\bullet}$ -Symbol zusammen auf (z. B. $\textcircled{\bullet}$).

Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Beispiele für Schnittstellen sind die folgenden:



Die aktivierte manuelle Funktion blinkt langsam auf der Hauptschnittstelle.

Wenn die manuelle E-Heizung aktiviert ist und die E-Heizung ausgeschaltet wird, wird die manuelle E-Heizung automatisch deaktiviert.

Sobald die manuelle Desinfektionsfunktion aktiviert ist und die Wassertemperatur die Soll-Desinfektionstemperatur erreicht, wird die manuelle Desinfektionsfunktion automatisch deaktiviert.

5.4.9.2 Umgebungstemperatur des automatischen Heizsystems [Code: 七d (Td)] Einstellung

Die selbstheizende Umgebungstemperatur (Code: Td, je nach Gerät) ist ein Grenzwert, der bestimmt, ob der elektrische Widerstand und die Wärmepumpe gleichzeitig arbeiten können oder nicht. Wenn die Umgebungstemperatur über oder gleich Td ist, startet das Gerät zunächst nur die Wärmepumpe und schaltet dann den elektrischen Widerstand ein, nachdem die Wärmepumpe gestoppt hat, wenn die Wassertemperatur den Zielwert nicht erreicht hat, weil die Wärmepumpe ihre höchste Wassertemperatur erreicht hat (Code: T5stop), oder die Umgebungstemperatur den angegebenen Betriebsbereich überschritten hat oder ein Fehler in der Wärmepumpe aufgetreten ist. Wenn die Umgebungstemperatur unter Td liegt, schaltet das Gerät zunächst nur die Wärmepumpe ein und nach einer Stunde die Elektroheizung, wenn die Wassertemperatur 10 °C unter der Solltemperatur liegt. Die Wärmepumpe läuft, bis die Wassertemperatur T5stop erreicht, und die Elektroheizung läuft, bis die Wassertemperatur die Solltemperatur erreicht. Während der Einstellung zeigt 80-88 den Td-Wert und 188 den Code Ed an (Td.).

Die Methode der Anpassung ist wie folgt:



Ein Beispiel für eine Schnittstelle sieht wie folgt aus:

5.4.10 Anhörung

Drücken Sie die \wedge + \bigcirc Tasten für 1 Sekunde, um die Betriebsparameter des Gerätes abzufragen. Drücken Sie während der Abfrage die $\wedge \lor$ -Tasten, um von einem Parameter zum anderen zu wechseln. Das Symbol Q leuchtet während der Abfrage auf. Wenn einige Parameter für eine bestimmte Einheit nicht gültig sind, wird der Parameter als "--" oder "----" angezeigt.

Erläuterung der Konsultation

Nr.	Ausgestellt in	Erklärung	Wird angezeigt unter
1	Gebläsedrehzahl (0 bedeutet Gebläse gestoppt)	Ventilatorgeschwindigkeit	FR (FA)
2	Puls	Impulswertigkeit von EXV1	E (E1)
3	AG-Impuls	Impulswertigkeit von EXV2	E2 (E2)
4	Frequenzwert (Hz)	Kompressor in Betrieb Frequenz	Fr (Fr)
5	Barwert (A)	Aktuelle Einheit	[0 (Co)
6	Druckwert	Druckwert (Pc)	P[(PC)
7	Temperaturwert	Entladetemperatur (Tp)	ЕР (ТР)
8	Temperaturwert	EU-Wärmetauschertemperatur (T3)	F3 (13)
9	Temperaturwert	Umgebungstemp. EU (T4)	ĽЧ (T4)
10	Temperaturwert	Kühlmittel-Kit Rohrtemperatur (T2)	F5 (15)

Nr.	Ausgestellt in 88:88	Erklärung	Es wird gezeigt unter 188
11	Temperaturwert	Temperatur im Tank. (T5L)	LS (T5L)
12	Temperaturwert	Selbsterwärmende Umgebungstemperatur (Td)	Ed (Td)
13	Temperaturwert	Temperatur(TF)	۲۴ (TF)
14	tr dh (Trdh)	Zurücksetzen des Temp Offsets von ACS-Modus (Trdh)	Temperaturwert
15	565L (SGSL)	Klasse der intelligenten Netze	Wert der Klasse (0 bedeutet kein Signal)
16	Zeit in Stunden, kein ":" anzeigen	Kumulative Laufzeit des Geräts	E I (t1)
17	Zeit in Stunden, kein ":" anzeigen	Kumulative Laufzeit des Kompressors	£2 (t2)
18	Zeit in Stunden, kein ":" anzeigen	Kumulative Betriebszeit des E-Heizgeräts	F3 ^(t3)
19	EF (EF)	Status des Uhrenchips	Bei einem Chipfehler wird der Code "EF" angezeigt, ansonsten "".

Nr.	Ausgestellt in	Erklärung	Wird angezeigt unter IBB
20	Er I(Er1)	Historischer Fehler	
21	Er 2 (Er2)	Historischer Fehler	Fehlercode
22	Er 3(Er3)	Historischer Fehler	
23	[LrL(CtrL)	Version der Steuerungssoftware	
24	CdU(OdU)	Softwareversion des Geräts.	Versionsnummer
25	Aktuelle Adresse (Es wird keine FE-Adresse angezeigt)	Adresse des KIT	Rd _(Ad)

Beispiele für Schnittstellen sind die folgenden:



5.4.11 Initialisierung und Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Die Steuerung muss innerhalb weniger Sekunden nach dem Einschalten initialisiert werden, und die Steuerbefehle und Tastenbetätigungen dürfen nicht gültig sein. Halten Sie auf der Hauptschnittstelle die Tasten $\wedge + \vee + \checkmark 10$ Sekunden lang gedrückt, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

6 ERKLÄRUNG VON FEHLERN UND ANDEREN CODES

Wenn ein Fehler im Gerät auftritt, wird der Fehlercode in Bagezeigt, das Alarmsymbol () blinkt schnell, das Abbruchsymbol () blinkt langsam und der Summer ertönt dreimal alle 180 Sekunden. Halten Sie () 3 Sekunden lang gedrückt, um den Summer auszuschalten, aber das Alarmsymbol und der Fehlercode blinken schnell, bis der Fehler behoben ist.

Erläuterung von Fehlern und anderen Codes:

Fehlercode	Beschreibung des Fehlers			
[]	C1: Duplizierter IG-Adresscode			
U3	U3: Adresscode nicht erkannt			
53	E2: Abnormale Kommunikation zwischen WW Kit und verdrahteter Steuerung			
ԸԵ	Cb: Abnormale Kommunikation zwischen dem WW-Kit und der AG			
RS	A5: AG Fehler			
E٩	E4: T5L Fehler des Speichertemperaturfühlers (WW)			
H2	H2: T2-Fehler (kühlmittelseitiger Temperatursensor)			
EF	EF: Fehler im Uhrenchip			
H8	H8: Hochdrucksensor-Fehler			
HP	HP: Signalfehler im intelligenten Netz			
PR	PA: Schutz vor niedriger Wassertemperatur			
F6	F6: Ausfall der Spule des elektronischen Expansionsventils (EEV)			
85	EE: EEPROM Fehler			
HC	HC: Elektrischer Widerstandsfehler (Der Strom ist kleiner als 2A, wenn der elektrische Widerstand funktioniert).			
db	db: Frostschutzbetrieb (kein Fehler) bei einigen Geräten			
d۶	dF: Abtauen (kein Fehler)			
ЬЯ	bA: Die Umgebungstemperatur überschreitet den angegebenen Bereich (kein Fehler).			
Ю	d0: Ölrücklauf (kein Fehler)			

 	•••••	 	

•••••	 	
•••••	 	





C/ ROSSELLÓ, 430-432 08025 BARCELONA ESPAÑA/SPAIN (+34) 93 446 27 81

www.mundoclima.com